



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Gammertingen

Auf dem Remstalhöhenweg 2. Etappe: Zwischen Lorch-Rattenharz und der Remstalquelle bei Essingen

**Sportliche 3-Tageswanderung vom Samstag, 28. April 2018 bis
Montag, 30. April 2018**

Auf geht's zur zweiten 3-Tages-Etappe wieder zur ganz ähnlichen Jahreszeit wie 2017. Es ist das Wochenende inklusive Montag = Brückentag vor dem Feiertag 1. Mai, also schönste Frühlingszeit zur Apfelblüte.

Verlauf der Wanderung:

Samstag, 28. April 2018

Start um 7.30 Uhr in Gammertingen vom üblichen Treffpunkt auf dem Parkplatz vor der Bäckerei Sauter mit privaten Pkws über Engstingen, St.Johann, Eningen u.A., Metzingen, Nürtingen, in Wernau rechts auf die B 10, bis kurz vor Göppingen, dort links ab auf die B 297 und Richtung Lorch über Rechberghausen, Wäschenbeuren bis Unterkirneck; dort links ab nach Rattenharz (100 km – ca. 1,45 Std.).

Wir parken unsere Autos auf dem P westlich von Rattenharz (470 m). Zu Fuß geht's los das ganze nette Straßendorf entlang, vorbei an der hölzernen evang. Kirche. Am Ortsende geht's links ab und von da an bergab zunächst durch Wiesen und dann durch den Wald bis schließlich nach Lorch. Wir verlassen kurz unseren Weg, um in den hübschen Ortskern von Lorch (288 m) mit schöner evang. Stadtkirche reinzuschauen. Kaffeepause in der Bäckerei. Danach geht's wieder hinaus aus dem Ort am kleinen „Muckensee“ vorbei, von dem aus wir rückblickend einen tollen Blick auf das Kloster Lorch haben, das um 1100 von den Staufern gegründet wurde. Es ist auch Grablege der Stauferkönige.

Wir steigen wieder hinauf auf die Höhe nach Oberkirneck (450 m), von wo aus wir über den dortigen Golfplatz eine tolle Sicht nach Süden auf den Hohenstaufen und die Alblandschaft haben. Wir queren 2 Seitentälchen der Rems und müssen dazu immer wieder rauf und runter. Leider auch für knapp 2 km ziemlich nahe heran an die 4-spurig ausgebaute und stark befahrene B 29, die uns mit Verkehrslärm nervt (300 m).

Im westlichen Einzugsbereich von Schwäbisch Gmünd treffen wir auf Siedlungsreste der Römer. Dort verlief deren „Limes“, die Grenze zwischen dem damaligen römischen Reich und Germanien. Wir sehen die gut restaurierten Grundmauern einer römischen Therme. Schließlich erreichen wir Straßdorf, unser Etappenziel (410 m), wo wir in der „Krone“ Quartier nehmen: Übernachtung im DZ 42,50 Euro p.P. mit Frühstück. EZ 55 Euro. Nach dem Duschen fahren wir mit den PKWs hinunter nach Schwäbisch Gmünd, wo wir nach kurzem Stadtbummel (schöne Fußgängerzone mit Münster und Johanniskirche!) zu Abend essen werden.

Am ersten unserer 3 Tage machen wir gut 18 km Strecke, dabei aber auch 410 Höhenmeter bergauf, verteilt auf viele kleinere Anstiege. Bis auf die Strecke entlang der B 29 führt uns unser Wanderweg durch eine herrliche Landschaft im Herzen unseres Bundeslandes!

Sonntag, 29. April 2018

Start nach dem Frühstück von unserem Übernachtungsquartier aus. Wir tangieren den Süden von Schwäbisch Gmünd, bevor es wieder auf die Höhe geht. Nach etwa 3 km tauchen wir in den Wald ein. Wir durchqueren aufsteigend ein ehemaliges militärisches Depot der Amerikaner (Schw. Gmünd –Mutlangen war ja vor rund 40 Jahren ebenso wie Inneringen Standort für die Pershing-Raketen, die Atomsprengköpfe tragen konnten). Mit Gänsehaut können wir in einen Bunker reingehen (550m)...Dann kommt ein landschaftlich toller Teil vorbei an den „Steinbacher Höfen“ hinunter nach „Weiler“ (442 m). Dort Mittagspause, entweder aus dem Rucksack oder (je nach Wetter) im „ADLER“ (07171/82833). Danach stetiger Aufstieg vorbei an der sehenswerten kath. Kirche St. Michael zum Beurener Kreuz, das auf dem Sattel zwischen Weiler und Heubach steht (670 m). Von dort sind's nur noch weitere 400m und 20 Höhenmeter zum Naturfreundhaus „Himmelreich“, wo wir in Mehrbettzimmern mit Stockbetten(!) übernachten. Dort waren wir schon mal 2005 bei unserer HW 1 - Tour zum Nächtigen. Übernachtung mit Frühstück kostet 22 Euro pro Person inkl. Bettwäsche, aber ohne Handtuch. WC und Duschen auf dem Stockwerk. Abends: Vesper nach Karte.

Unsere heutige Tour hat eine Länge von lediglich rd. 15 km, aber immerhin sind 550 Höhenmeter zu bewältigen. Reizvolle Landschaft! Zum Schluss erreichen wir den HW 1 – den Nordrandweg, der von Donauwörth nach Tuttlingen führt und den wir vor rund 10 Jahren schon gewandert sind.

Montag, 30. April 2018 – „Brückentag“ vor dem Feiertag 1. Mai!

Nach dem Frühstück geht's weiter auf dem HW 1, der sich bis zum Rosenstein deckt mit dem Remstalhöhenweg. Über Himmelreich und den Scheuelberg (700 m) mit Ausblicken hinunter ins Remstal und bis weit ins Unterland hinein gelangen wir zum Schluss über ein Serpentinewegle hinunter nach Heubach (465 m), wo die Fa. Triumph – Damenwäsche beheimatet ist. Kaffeepause im Ort zur Stärkung vor dem heftigen Aufstieg hinauf zur Ruine Rosenstein (686 m) eine alte Burganlage in exponierter Lage. Super Aussicht auf Heubach! Über die Waldschänke Rosenstein (Vesperpause!) weiter bis zum gewaltigen Ostfelsen des Rosenstein oberhalb von Lautern. Dann über die Höhle „Große Scheuer“ auf zick-zack-Wegle hinab nach Lautern (476 m).

Nach durchqueren dieses Ortes langsamer Anstieg am Gegenhang bis auf etwa 600 m, bevor's dann hinab zum Endpunkt unserer Wanderung geht, der Remsquelle neben der Straße zwischen Lauterburg und Essingen nur wenige Kilometer vor Aalen. Auf 538 m Höhe plätschert die junge Rems aus den Jurafelsen. Sie fließt 80 km später und 350 Höhenmeter tiefer bei Neckarremms/Remseck östlich von Ludwigsburg in den Neckar.

Zum Abschluss am 3. Tag nur noch rd. 14 km Wanderstrecke mit 560 Höhenmetern Steigung, von denen sind die 220 m von Heubach hinauf auf die Ruine ziemlich steil.

FAZIT:

Wer die erste 3 – Tagesetappe auf dem Remstalhöhenweg mitgemacht hat, der weiß, dass wir hier durch eine reiche Kulturlandschaft wandern: Wiesen, Felder, Obstbäume, Wald und Siedlungen mit Gärten wechseln in raschem Abstand. Wir besuchen dabei die Städte Lorch und Schwäbisch Gmünd, die beide sehenswert sind.

Insgesamt sind rund 47 km mit 1520 Höhenmetern an 3 Tagen zu bewältigen, das ist von nicht gänzlich ungeübten Wanderern gut machbar!

Mitnehmen: Bequeme, bereits eingelaufene leichte Wanderschuhe, evt. Wanderstöcke sowie kleinen Tagesrucksack mit Regenzeug/Schirm. Rucksackinhalt mit Plastiktüten regendicht verpacken, Trinkflasche (mind. 1 l), Rucksackvesper für Samstag und Sonntag (sowie Nüsse, Schokolade, Riegel usw. für zwischendurch nach eigenem Gusto).

Handtuch fürs Himmelreich!

Da wir abends immer die Pkw's nachziehen werden (oder evt. ein Begleitfahrzeug haben werden), braucht jeweils nur das Tagesgepäck in einen kleinen Rucksack genommen zu werden. Übernachtungsgepäck extra packen in eine KLEINEN weitem RUCKSACK, der mitgegeben werden kann. **Das NFH Himmelreich darf NICHT mit PKW's angefahren werden! Den letzten km muß das ganze Gepäck getragen werden!**

Telefon: Handy Jörg Scham: 0175 / 181 79 89

Gruppengröße: Die Wandergruppe soll nicht mehr als 25 Personen umfassen

Wanderführer: Jörg Scham

Wanderkarten: LGL 1:35.000, Blatt 13 Göppingen/Schorndorf und Blatt 14 Aalen/Schwäbisch Gmünd

Schlau machen: <http://www.remstal-route.de/Remstal-Hoehenweg.538.0.html>

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 18.3.2018 aber bitte nur schriftlich mit anhängendem Abschnitt, gerne auch formlos, aber bitte mit **allen** Angaben im Anmeldeabschnitt (!) auch per E-Mail an: joergscham@web.de

Interessant: Berufstätige brauchen nur den Brückentag, Montag, 30. April frei nehmen und haben nach der Wanderung noch den Feiertag, 1. Mai zur Erholung!

Anmeldung zur sportlichen 3-Tageswanderung auf dem Remstalhöhenweg von Lorch-Rattenharz nach Essingen

Für die o.g. 3-Tageswanderung **vom 28. April bis 30. April 2018** melde(n) ich (wir)
mich (uns) verbindlich an:

Bitte ALLE Zeilen ausfüllen:

Name:

Adresse:

Personen insgesamt:

Telefon/Handy/Fax/ E-Mail – bitte **alle** Angaben machen, sofern vorhanden!!!

- ☐ Ich/Wir möchte(n) in Straßdorf in der Krone ein Doppelzimmer
- ☐ Ich möchte in Straßdorf in der Krone ein Einzelzimmer (wenn möglich)
- ☐ Im NF-Haus auf dem Himmelreich übernachten wir in Mehrbettzimmern

- ☐ Ich bin bereit zu fahren und kann mit meinem PKW, Marke
noch Personen mitnehmen.

Wenn ein Übernachtungsquartier Rücktrittskosten in Rechnung stellt für ein
bestelltes Zimmer, dann müssen diese von demjenigen, der zurücktritt übernommen
werden.

Bitte diesen Abschnitt ab sofort, **spätestens aber bis zum 18. März 2018** bei Jörg
Scham, Bubenhofenstraße 1, 72501 Gammertingen abgeben oder per
Email senden an: **joergscham@web.de**